WP-SO-1133 Dresden als soziale Stadt

Antragsteller*in: Jens Hoffsommer (Dresden KV)

Text

Von Zeile 2010 bis 2011 einfügen:
Ernährung verbessern durch Unterstützung regionaler Angebote aus ökologischem Land- und Gartenbau, z.B. auf den Märkten der Stadt. Wir unterstützen ausdrücklich Initiativen wie Marktschwärmer oder solidarische Landwirtschaft und erwarten mehr Unterstützung dieser zeitgemäßen, regionalen und ökologischen Aktivitäten durch die Stadtverwaltung. Wir begrüßen und unterstützen die Arbeit des Dresdner Ernährungsrates.

Begründung

Das Thema Ernährung ist ein zentrales Thema und es gibt durchaus auch auf kommunaler Ebene Möglichkeiten, dies zu setzen: Der 2017 durch die AGENDA 21 gegründete Ernährungsrat Dresden ist die neue Plattform im Ernährungssystem. Er bündelt die Interessen der lokalen Akteure der Lebensmittelversorgung. Bürger sind längst nicht mehr nur Konsumenten, sondern über Gemeinschaftsgärten, als Essensretter, Tafelunterstützer oder Slow-Food-Aktivist wichtige Akteure im Ernährungssystem. Diese Akteure sind gleichberechtigte Partner zwischen den vielfältigen Mitgliedern eines Ernährungsrats. Marktschwärmer verbindet regionale Lebensmittelerzeuger und ihre Kunden zu lokalen Gemeinschaften. Jede dieser Schwärmereien besteht aus einem Onlineshop zum Bestellen und einem wöchentlichen Popup-Markt zum Abholen der bestellten Lebensmittel. Solidarische Landwirtschaft ist eine Form der Vertragslandwirtschaft, bei der eine Gruppe von Verbrauchern auf lokaler Ebene mit einem oder mehreren Partner-Landwirte kooperiert.

Es stünde uns gut zu Gesicht das Thema gesunde, nachhaltige und ökologische Ernährung auch in der STadt zu setzen und aktiv im Kommunalwahlkampf zu vertreten.